

## Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

<b>Berufstyp</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Betrieb und Berufsschule



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Sport- und Fitnesskaufleute tragen durch ihre vielfältigen betriebswirtschaftlichen, organisatorischen und kundenorientierten Tätigkeiten zum reibungslosen Sportbetrieb bei. In Fitness- und Gesundheitsstudios sowie Vereinen und Verbänden entwickeln sie Konzepte für Sport- und andere Dienstleistungsangebote.

Sie betreuen Kunden und beraten sie zu Sportangeboten sowie zu gesundheitlichen Aspekten von Bewegung und Ernährung. Marketing- und gesundheitsbezogene Veranstaltungen zu planen und durchzuführen, gehört ebenfalls zu ihrem Beschäftigungsfeld. Außerdem übernehmen sie Aufgaben im Rechnungswesen, im Controlling und in der Personalwirtschaft.

### ■ Wo arbeitet man?

Sport- und Fitnesskaufleute arbeiten hauptsächlich

- bei Sportverbänden, -vereinen, -veranstaltern und Sportschulen
- bei Betreibern von Golfplätzen, Schwimmbädern, Kletterhallen und Fußballstadien
- in Fitnessstudios, Wellness- und Gesundheitszentren

Sie arbeiten überwiegend in Büroräumen, teilweise auch in Verkaufsräumen. Auch auf Sportplätzen, in Sporthallen, Schwimmbädern oder Fitnessräumen sind sie tätig. In Lager- und Magazinräumen halten sie sich ebenfalls auf. Auch am Empfang - beispielsweise von Sportclubs oder -vereinen - können sie tätig sein.

### ■ Worauf kommt es an?

- **Kommunikationsfähigkeit** sowie **Kunden- und Serviceorientierung** sind z.B. bei der Kundenberatung zu Sportangeboten und Ernährung gefragt. Das Verhandeln mit Lieferanten von Sportgeräten erfordert **Verhandlungsgeschick**. **Durchsetzungsvermögen** brauchen Sport- und Fitnesskaufleute z.B., wenn sie die Einhaltung der Hallen- und Platzordnungen überwachen.
- Kenntnisse in **Mathematik** sind notwendig beim Ermitteln und Überwachen von Kosten. Für die Korrespondenz und den Kundenkontakt sind ein gutes Ausdrucksvermögen und eine sichere Rechtschreibung in **Deutsch** wichtig. Kaufmännische Aufgaben wie die Erstellung von Vertragsunterlagen verlangen Wissen in **Wirtschaft** und **Recht**.

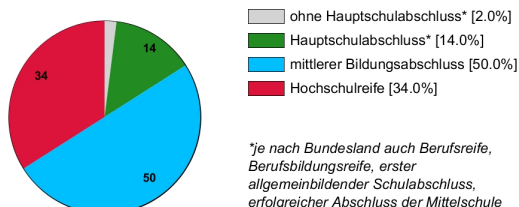
### ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Zur Höhe der Ausbildungsvergütung liegen derzeit keine Informationen vor.

## ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit einem **mittleren Bildungsabschluss** ein.

Auszubildungsanfänger/innen 2012 (in %)










## ■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Sport- und Fitnesskaufmann/zur Sport- und Fitnesskauffrau nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen:

- Sportassistent/in
- Hotelkaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau - Tourismus und Freizeit
- Veranstaltungskaufmann/-frau

## ■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> JOBBÖRSE
	Schulische Ausbildungsplätze findet man in KURSNET - Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> KURSNET
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de - MEIN START IN DIE AUSBILDUNG: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> planet-beruf.de >> Mein Beruf >> Berufe von A-Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufsinformationszentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufsinformationszentren
	Telefonnummern für einen Termin zum Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit findet man hier: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> Partner vor Ort